

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Oktober 2010**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24. November 2010  
Artikelnummer: 2140921101104

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Qualitätsbericht

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

**3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

**3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

**3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

**3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

**4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.4 Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>  
(Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbraucht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbraucht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 176	4 897	– 14,7	50 569	51 701	– 2,2
5	25 944	24 156	7,4	483 226	580 000	– 16,7
6	23 312	23 862	– 2,3	416 014	438 255	– 5,1
7	41 877	45 274	– 7,5	575 016	607 807	– 5,4
8	15 565	8 926	74,4	177 866	122 052	45,7
9	188 037	222 217	– 15,4	2 527 768	2 874 379	– 12,1
10	301 808	299 970	0,6	4 207 504	3 904 729	7,8
11	5 035 546	5 285 942	– 4,7	59 330 454	60 044 079	– 1,2
12	1 062 560	1 088 971	– 2,4	11 833 955	12 390 144	– 4,5
13	188 557	206 303	– 8,6	1 910 497	1 816 400	5,2
14	11 076	13 064	– 15,2	123 137	163 679	– 24,8
15	15 834	17 824	– 11,2	278 255	241 966	15,0
16	39 146	39 392	– 0,6	363 860	364 729	– 0,2
17	26 540	12 220	117,2	280 295	164 034	70,9
18	54 419	45 546	19,5	437 245	370 395	18,0
19	8 035	7 936	1,3	54 628	77 754	– 29,7
20	1 310	583	124,8	9 915	4 071	143,5
21	681	1 059	– 35,7	5 914	5 170	14,4
22 bis 35	5 980	3 983	50,1	57 681	39 518	46,0
<b>Insgesamt</b>	<b>7 050 404</b>	<b>7 352 125</b>	<b>– 4,1</b>	<b>83 123 798</b>	<b>84 260 860</b>	<b>– 1,3</b>
davon						
Versteuert	6 142 982	6 375 744	– 3,7	70 210 823	72 183 450	– 2,7
Steuerfrei	907 421	976 381	– 7,1	12 912 975	12 077 410	6,9
in EU-Länder	637 243	708 165	– 10,0	9 565 881	9 272 018	3,2
in Drittländer u.a.	257 551	253 936	1,4	3 211 164	2 660 740	20,7
als Haustrunk	12 626	14 280	– 11,6	135 929	144 652	– 6,0

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	23 659	21 565	9,7	448 786	532 916	– 15,8
6	16 867	17 240	– 2,2	316 030	314 552	0,5
7	3 374	3 484	– 3,2	67 249	72 644	– 7,4
8	1 139	1 250	– 8,9	25 839	25 987	– 0,6
9	31 013	32 702	– 5,2	626 307	598 889	4,6
10	68 496	78 182	– 12,4	1 231 971	1 210 842	1,7
11 bis 35	57 384	61 001	– 5,9	823 803	858 623	– 4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>201 933</b>	<b>215 425</b>	<b>– 6,3</b>	<b>3 539 984</b>	<b>3 614 452</b>	<b>– 2,1</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	474 534	494 395	- 4,0	5 501 906	5 739 027	- 4,1
Bayern .....	1 540 418	1 656 830	- 7,0	18 315 375	18 878 449	- 3,0
Berlin / Brandenburg .....	298 126	288 514	3,3	3 458 865	3 304 935	4,7
Hessen .....	214 914	213 265	0,8	2 523 273	2 627 180	- 4,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	214 994	212 733	1,1	2 460 726	2 410 620	2,1
Niedersachsen / Bremen .....	609 697	721 975	- 15,6	8 787 716	8 665 671	1,4
Nordrhein-Westfalen .....	1 780 748	1 806 108	- 1,4	20 427 603	20 245 940	0,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	487 192	494 043	- 1,4	5 972 913	6 028 322	- 0,9
Sachsen .....	609 347	622 953	- 2,2	6 819 035	7 263 415	- 6,1
Sachsen-Anhalt .....	218 879	227 452	- 3,8	2 097 067	2 289 563	- 8,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	316 586	326 789	- 3,1	3 624 488	3 718 394	- 2,5
Thüringen .....	284 969	287 070	- 0,7	3 134 830	3 089 344	1,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 050 404</b>	<b>7 352 125</b>	<b>- 4,1</b>	<b>83 123 798</b>	<b>84 260 860</b>	<b>- 1,3</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	6 852	6 599	3,8	132 383	124 785	6,1
Bayern .....	24 439	27 344	- 10,6	470 321	478 183	- 1,6
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	38 247	x
Hessen .....	13 097	16 946	- 22,7	322 269	377 215	- 14,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 453	4 315	- 20,0	126 057	110 351	14,2
Niedersachsen / Bremen .....	10 782	5 710	88,8	200 167	173 785	15,2
Nordrhein-Westfalen .....	71 445	78 216	- 8,7	1 214 002	1 202 413	1,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	39 103	39 561	- 1,2	561 207	551 084	1,8
Sachsen .....	14 837	17 328	- 14,4	226 695	264 113	- 14,2
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	15 029	16 591	- 9,4	227 914	230 531	- 1,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>201 933</b>	<b>215 425</b>	<b>- 6,3</b>	<b>3 539 984</b>	<b>3 614 452</b>	<b>- 2,1</b>

\*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	399 870	419 002	– 4,6	4 439 647	4 719 915	– 5,9
Bayern .....	1 321 736	1 416 504	– 6,7	15 287 874	15 899 700	– 3,8
Berlin / Brandenburg .....	297 360	285 894	4,0	3 438 465	3 257 491	5,6
Hessen .....	199 341	203 884	– 2,2	2 422 847	2 550 474	– 5,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	198 365	198 618	– 0,1	2 226 101	2 251 860	– 1,1
Niedersachsen / Bremen .....	371 875	425 635	– 12,6	4 751 722	5 192 971	– 8,5
Nordrhein-Westfalen .....	1 639 458	1 646 811	– 0,4	18 480 885	18 366 363	0,6
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	352 977	363 870	– 3,0	4 188 782	4 277 075	– 2,1
Sachsen .....	603 234	614 410	– 1,8	6 728 610	7 142 308	– 5,8
Sachsen-Anhalt .....	217 485	226 226	– 3,9	2 073 179	2 266 213	– 8,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	302 728	317 169	– 4,6	3 438 619	3 503 637	– 1,9
Thüringen .....	238 553	257 722	– 7,4	2 734 093	2 755 444	– 0,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 142 982</b>	<b>6 375 744</b>	<b>– 3,7</b>	<b>70 210 823</b>	<b>72 183 450</b>	<b>– 2,7</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	62 323	64 829	10 964	9 194	1 377	1 369
Bayern .....	143 058	170 030	70 013	63 813	5 611	6 484
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	179	214
Hessen .....	8 406	.	6 555	.	611	726
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	156	187
Niedersachsen / Bremen .....	147 196	195 082	90 070	100 567	556	692
Nordrhein-Westfalen .....	114 483	132 669	24 644	24 347	2 163	2 282
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	123 405	114 945	10 149	14 432	661	796
Sachsen .....	4 245	5 349	.	2 307	753	887
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	22	29
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	164	197
Thüringen .....	.	.	.	.	375	416
<b>Deutschland ...</b>	<b>637 243</b>	<b>708 165</b>	<b>257 551</b>	<b>253 936</b>	<b>12 626</b>	<b>14 280</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	920 349	900 478	127 758	104 653	14 152	13 981
Bayern .....	2 126 821	2 230 267	841 157	684 860	59 523	63 622
Berlin / Brandenburg .....	.	.	5 369	10 185	2 049	2 253
Hessen .....	53 674	27 677	39 878	41 675	6 874	7 354
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 815	1 881
Niedersachsen / Bremen .....	2 647 934	2 345 092	1 380 768	1 118 658	7 292	8 949
Nordrhein-Westfalen .....	1 620 476	1 613 313	303 580	242 579	22 663	23 686
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 637 804	1 616 286	138 835	126 959	7 492	8 002
Sachsen .....	67 187	97 327	15 196	15 095	8 042	8 686
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	253	237
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	133 176	.	50 899	.	1 795	1 955
Thüringen .....	175 899	.	220 860	199 908	3 978	4 046
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 565 881</b>	<b>9 272 018</b>	<b>3 211 164</b>	<b>2 660 740</b>	<b>135 929</b>	<b>144 652</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	28 335	32 441	425 030	442 098	21 169	19 856
Bayern .....	72 101	86 544	1 443 199	1 551 819	25 118	18 467
Berlin / Brandenburg .....	15 990	16 104	278 788	268 078	3 349	4 333
Hessen .....	27 132	27 845	175 883	181 781	11 899	3 639
Mecklenburg-Vorpommern .....	10 556	13 955	192 797	188 849	11 641	9 929
Niedersachsen / Bremen .....	67 942	71 372	527 670	639 047	14 084	11 556
Nordrhein-Westfalen .....	113 551	124 084	1 657 299	1 670 166	9 898	11 859
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	83 087	83 630	366 091	375 654	38 014	34 759
Sachsen .....	39 093	39 983	559 847	571 830	10 407	11 139
Sachsen-Anhalt .....	1 277	1 530	217 373	225 726	228	196
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	112 052	101 600	194 952	214 599	9 582	10 589
Thüringen .....	29 603	30 215	247 733	251 568	7 633	5 287
<b>Deutschland ...</b>	<b>600 719</b>	<b>629 302</b>	<b>6 286 663</b>	<b>6 581 216</b>	<b>163 022</b>	<b>141 607</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	495 369	499 173	4 795 129	5 039 177	211 409	200 677
Bayern .....	1 161 357	1 184 965	16 915 307	17 505 123	238 711	188 361
Berlin / Brandenburg .....	334 474	323 052	3 088 063	2 926 348	36 329	55 535
Hessen .....	397 941	408 779	2 043 376	2 204 028	81 956	14 373
Mecklenburg-Vorpommern .....	212 087	225 871	2 132 498	2 087 114	116 141	97 636
Niedersachsen / Bremen .....	1 167 959	1 179 447	7 475 175	7 390 560	144 582	95 664
Nordrhein-Westfalen .....	1 496 634	1 486 014	18 845 546	18 674 743	85 423	85 183
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 031 322	1 040 306	4 492 167	4 513 297	449 425	474 719
Sachsen .....	497 143	544 355	6 216 648	6 613 285	105 244	105 775
Sachsen-Anhalt .....	21 431	25 092	2 068 410	2 262 894	7 227	1 577
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 239 247	1 281 929	2 305 246	2 360 084	79 996	76 382
Thüringen .....	383 000	379 941	2 697 344	2 673 970	54 487	35 433
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 437 963</b>	<b>8 578 923</b>	<b>73 074 905</b>	<b>74 250 622</b>	<b>1 610 929</b>	<b>1 431 315</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	11 166	8 453	385 642	408 729	3 062	1 820
Bayern .....	61 016	66 720	1 245 252	1 337 124	15 468	12 660
Berlin / Brandenburg .....	15 984	15 657	278 107	266 907	3 269	3 329
Hessen .....	18 340	20 434	170 383	179 829	10 619	3 621
Mecklenburg-Vorpommern .....	9 532	9 759	184 639	184 506	4 193	4 353
Niedersachsen / Bremen .....	31 237	33 297	328 537	382 742	12 102	9 595
Nordrhein-Westfalen .....	99 355	98 831	1 530 303	1 536 281	9 800	11 699
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	11 596	9 989	332 233	337 303	9 149	16 577
Sachsen .....	37 721	38 539	555 165	564 768	10 349	11 103
Sachsen-Anhalt .....	1 277	1 528	215 982	224 504	226	193
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	107 207	99 076	188 338	209 890	7 183	8 203
Thüringen .....	20 162	23 851	213 577	230 437	4 815	3 435
<b>Deutschland ...</b>	<b>424 592</b>	<b>426 136</b>	<b>5 628 155</b>	<b>5 863 019</b>	<b>90 235</b>	<b>86 589</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	197 302	197 215	4 219 524	4 499 733	22 821	22 966
Bayern .....	884 515	905 664	14 239 765	14 867 613	163 594	126 422
Berlin / Brandenburg .....	327 487	311 009	3 075 472	2 910 927	35 506	35 555
Hessen .....	344 023	367 412	2 003 950	2 168 809	74 874	14 254
Mecklenburg-Vorpommern .....	180 100	178 897	2 010 059	2 033 039	35 942	39 924
Niedersachsen / Bremen .....	584 336	646 358	4 093 069	4 483 348	74 318	63 265
Nordrhein-Westfalen .....	1 234 177	1 204 341	17 162 789	17 078 642	83 919	83 380
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	176 098	167 929	3 921 692	3 925 331	90 992	183 814
Sachsen .....	474 637	516 672	6 149 048	6 520 088	104 925	105 547
Sachsen-Anhalt .....	21 420	25 081	2 044 549	2 239 577	7 209	1 556
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 140 226	1 170 322	2 236 906	2 275 640	61 486	57 675
Thüringen .....	290 487	308 058	2 416 775	2 423 044	26 831	24 342
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 854 807</b>	<b>5 998 958</b>	<b>63 573 597</b>	<b>65 425 791</b>	<b>782 419</b>	<b>758 701</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
2. Quartal	28 649 648	24 338 699	4 310 949	3 359 175	904 952	46 822	1 416 254
1. Halbjahr	49 339 971	42 188 005	7 151 966	5 521 050	1 545 156	85 760	2 088 024
Juli	9 976 563	8 445 397	1 531 166	1 203 346	311 753	16 068	517 193
August	9 266 071	7 990 719	1 275 352	969 616	290 967	14 769	496 269
September	8 340 934	7 198 272	1 142 662	869 842	258 929	13 891	299 027
3. Quartal	27 568 195	23 619 124	3 949 071	3 042 804	861 648	44 619	1 311 005
Oktober	7 352 125	6 375 744	976 381	708 165	253 936	14 280	215 425
2010							
Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
<b>1. Quartal</b>	<b>1,1</b>	<b>0,2</b>	<b>6,9</b>	<b>1,1</b>	<b>27,3</b>	<b>- 5,2</b>	<b>0,6</b>
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	- 10,9	4,4	21,3
<b>2. Quartal</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 3,7</b>	<b>7,4</b>	<b>4,7</b>	<b>18,1</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 6,6</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>7,2</b>	<b>3,3</b>	<b>21,9</b>	<b>- 5,1</b>	<b>- 4,3</b>
Juli	5,6	4,6	11,0	8,0	23,1	- 4,8	39,1
August	- 7,1	- 10,1	11,4	7,8	24,2	- 8,3	- 25,0
September	- 4,6	- 6,3	6,5	1,1	25,1	- 6,2	- 18,6
<b>3. Quartal</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 3,7</b>	<b>9,8</b>	<b>6,0</b>	<b>24,1</b>	<b>- 6,1</b>	<b>2,1</b>
Oktober	- 4,1	- 3,7	- 7,1	- 10,0	1,4	- 11,6	- 6,3

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.